

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 5. Mai 2004

27. Stück

---

199. Bestellung einer provisorischen Leiterin/eines provisorischen Leiters eines Instituts
200. Bevollmächtigungen des Rektors in Personalangelegenheiten:
201. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitations- kolloquium) im Habitationsverfahren Mag. Dr. Ursula PEINTNER (Mikrobiologie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission
202. Bekanntmachung der Zurückziehung des Antrages auf Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin von Frau Dr. Monika Niedermayr („Bürgerliches Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte (beide unter besonderer Berücksichtigung der Bürgerlichrechtlichen Quellenforschung“)
203. Ausschreibung von Förderungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2004
204. Neuerliche Ausschreibung: Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft (Forschungsstipendien) an österreichische Graduierte
205. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Molekulare Entwicklungsbiologie
206. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
207. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

## 199. Bestellung einer provisorischen Leiterin/eines provisorischen Leiters eines Instituts

1. Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 121 Abs. 10 Universitätsgesetz 2002 Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Gabriela Seifert zur provisorischen Leiterin des Instituts für Städtebau und Raumplanung (provisorischer Organisationsplan lt. Mitteilungsblatt vom 22.12.2003, 14. Stück, Nr. 95) bestellt.
2. Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 121 Abs. 10 Universitätsgesetz 2002 Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Patrik Schumacher zum provisorischen Leiter des Instituts für Hochbau (provisorischer Organisationsplan lt. Mitteilungsblatt vom 22.12.2003, 14. Stück, Nr. 95) bestellt.

Die Bestellungen gelten ab sofort für die Geltungsdauer des provisorischen Organisationsplans.

Für das Rektorat:

Rektor Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

---

## 200. Bevollmächtigungen des Rektors in Personalangelegenheiten:

Der Rektor hat HR Dr. Martin Wieser, Vizerektor für Personal und Infrastruktur, bis auf weiteres zur selbständigen Erledigung folgender Angelegenheit bevollmächtigt:

- Abschluss der Arbeitsverträge und Werkverträge (gemäß § 23 Abs. 1 Z 9 Universitätsgesetz 2002)

Der Rektor hat HR Mag. Herbert Kröpfel, Personalabteilung, bis auf weiteres zur Vornahme von Erledigungen des Amtes der Universität Innsbruck nach folgender Maßgabe bevollmächtigt:

1. selbständige Erledigungen:
  - a. Übertritt in den Ruhestand gem. § 13 BDG
  - b. Versetzung der Beamtinnen/Beamten in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit gem. § 14 BDG
  - c. Entbindung von der Pflicht zur Amtsverschwiegenheit gem. § 46 Abs. 3 BDG
  - d. Herabsetzung der regelmäßigen Wochendienstzeit zur Betreuung eines Kindes gem. § 50b BDG
  - e. Familienhospizfreistellung gem. § 78d BDG
  - f. Übertritt in den Ruhestand von Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren gem. § 163 BDG
  - g. Übertritt von Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten in die Verwendungsgruppe der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten gem. § 170 Abs. 2 BDG
  - h. Feststellung der beitragsgedeckten Gesamtdienstzeit gem. § 236b Abs. 6 BDG
  - i. Ersatz von zu Unrecht empfangenen Leistungen gem. § 13a GG
  - j. Bescheide über besoldungsmäßige Ansprüche auf Verlangen der Beamtin/des Beamten gem. GG
  - k. Ruhegenussvordienstzeiten gem. § 53 PG
  - l. Berücksichtigung von Nebengebühren gem. §§ 65 ff. PG

2. Erledigungen nach Abzeichnung des Vizerektors für Personal und Infrastruktur:
  - a. Herabsetzung der regelmäßigen Wochendienstzeit aus beliebigem Anlass gem. § 50a BDG
  - b. Änderungen oder vorzeitige Beendigung der Herabsetzung der regelmäßigen Wochendienstzeit gem. § 50d BDG
  - c. Gewährung eines Sonderurlaubes gem. § 74 BDG
  - d. Gewährung eines Karenzurlaubes gem. § 75 BDG
  - e. Übernahme einer/eines Univ.-Ass. in ein vertragliches Dienstverhältnisses gem. § 175a BDG
  - f. Definitivstellung einer/eines Univ.-Ass. gem. § 178 BDG
  - g. Mutterschaftskarenz gem. § 15 MuSchG
  - h. Väterkarenz gem. § 2 Väter-Karenzgesetz
  - i. Freistellung von Universitätslehrerinnen/Universitätslehrern unter Beibehaltung oder Entfall der Bezüge gem. § 160 BDG bis 3 Monate
  
3. Erledigungen nach Rücksprache mit dem Vizerektor für Personal und Infrastruktur sowie Abzeichnung des Rektors:
  - a. Versetzung gem. § 38 BDG
  - b. Dienstzuteilung gem. § 39 BDG
  - c. Verwendungsänderung gem. § 40 Abs. 2 BDG
  - d. Untersagung einer Nebenbeschäftigung gem. § 56 BDG
  - e. Freistellung von Universitätslehrerinnen/Universitätslehrern unter Beibehaltung oder Entfall der Bezüge gem. § 160 BDG über 3 Monate.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

Rektor

---

201. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationsskolloquium) im Habilitationsverfahren Mag. Dr. Ursula PEINTNER (Mikrobiologie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationsskolloquium) mit der Habilitationswerberin findet

am Mittwoch, den 26. Mai 2004, 14.00 Uhr

im Hörsaal D, Victor-Franz-Hess-Haus,

Technikerstrasse 25, 6020 Innsbruck

statt.

Die Habilitationswerberin wird einen Vortrag mit dem Thema „Phylogenetische Systematik der Blätterpilzgattung Cortinarius: ein Modell zur Evolution von morphologischen und ökologischen Merkmalen“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber vom 01.03.2004 bis 15.03.2004 auflagen, einzugehen.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

O. Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER e.h.

Vorsitzender

---

## 202. Bekanntmachung der Zurückziehung des Antrages auf Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin von Frau Dr. Monika Niedermayr („Bürgerliches Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte (beide unter besonderer Berücksichtigung der Bürgerlichrechtlichen Quellenforschung“)

Frau Dr. Monika Niedermayr hat ihren am 19.9.2003 gestellten Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „Bürgerliches Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte (beide unter besonderer Berücksichtigung der Bürgerlichrechtlichen Quellenforschung“ mit Schreiben vom 22.4.2004 zurückgezogen.

o.Univ.-Prof. Dr. Karl Weber

Dekan

---

## 203. Ausschreibung von Förderungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2004

Förderungsstipendien dienen zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden ordentlicher Studien an Universitäten. Zur Förderung vorgesehen sind Diplomarbeiten, Dissertationen und andere wissenschaftliche Arbeiten, die noch nicht abgeschlossen sind. Antragsberechtigt sind österreichische StaatsbürgerInnen, gleichgestellte AusländerInnen sowie Staatenlose (§§ 3 und 4 Studienförderungsgesetz = StudFG).

Bewerbungen dafür sind innerhalb folgender Fristen beim zuständigen Dekanat einzubringen:

**3. Mai 2004 bis 28. Mai 2004** sowie

**6. September 2004 bis 15. Oktober 2004**

**I. Allgemeine Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums sind:**

- eine Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan;
- die Vorlage mindestens eines Gutachtens eines Universitätslehrers mit Lehrbefugnis zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und seiner/ihrer Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen;
- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG);
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen.

**II. Besondere Voraussetzungen:**

**- *Baufakultät***

Abschluss der 1. Diplomprüfung

**- *Geisteswissenschaftlichen Fakultät***

Ein Notendurchschnitt von mindestens 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes bei Diplomarbeiten sowie von ebenfalls 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bei Dissertationen.

**- *Naturwissenschaftlichen Fakultät***

Abschluss der 1. Diplomprüfung

Weitere Informationen zur Vergabe von Förderungsstipendien erhalten Sie im zuständigen Dekanat oder sind über die Homepage des jeweiligen Dekanates zugänglich (via <http://www.uibk.ac.at> / Fakultäten, Institute).

Die Nachfolgeorgane der Studiendekane

---

**204. Neuerliche Ausschreibung: Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft (Forschungsstipendien) an österreichische Graduierte**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur stellt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für das Jahr 2004 einen Betrag zur Vergabe als Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft (Forschungsstipendien) an österreichische Graduierte zur Verfügung. Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs gefördert werden kann, sind 40 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an die Vergabe an Frauen gebunden. **Somit werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.**

Bei diesem Forschungsstipendium handelt es sich um eine Überbrückungs- bzw. Unkostenfinanzierung für österreichische Graduierte an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zur Mitarbeit an einem Forschungsprojekt an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Die Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten:

(1)	Die Antragsteller/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen bzw. Kinder von "Wanderarbeitnehmern" im Sinne von Art. 39 EG-V; VO 1612/68, Art. 12, sein, d. h. Kinder eines Staatsangehörigen eines Mitgliedstaats der EU, der in Österreich beschäftigt ist oder beschäftigt war, und die selbst in Österreich wohnhaft sind;
(2)	sie müssen ihr Studium mit dem Diplom oder dem Doktorat abgeschlossen haben;
(3)	sie dürfen für den Zeitraum der Gewährung dieser Beihilfen keine feste Anstellung (weder Ganz- noch Halbtagsstellen) haben;
(4)	sie dürfen nicht mehr als 4 Stunden remunerierten Lehrauftrag pro Semester haben;
(5)	die Förderung dient dem wissenschaftlichen Nachwuchs zur Mitarbeit an einem Forschungsprojekt an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck bzw. die hierfür vorgesehenen Beihilfen können zum Besuch von wissenschaftlichen Postgraduate-Kursen im Inland verwendet werden;
(6)	zum Einreichtermin darf bei Bewerber/innen mit abgeschlossenem Diplomstudium das 30. und bei Bewerber/innen mit abgeschlossenem Doktoratsstudium das 35. Lebensjahr nicht überschritten sein;
(7)	Angabe über den gewünschten Stipendien-Beginn (bitte beachten Sie, dass die Begutachtung des Projektantrages ca. 3 Monate beträgt!);
(8)	der monatlichen Beihilfe beträgt zwischen €650,- und €1.000,-
(9)	die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf 3 bis 6 Monate; im Ausnahmefall auf maximal 12 Monate.

**Die Voraussetzungen müssen mit der Einreichung vorliegen (Altersgrenze, abgeschlossenes Studium)!**

Laufende Einreichungen sind möglich, spätestens jedoch bis **Mittwoch, 30. Juni 2004 (Einlangen hier!)**.

**ANSUCHEN** (in **dreifacher** Ausfertigung) sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/service/c101/quaestur> erhältlichen Antragsformulars an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

---

## 205. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Molekulare Entwicklungsbiologie

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist im Fachbereich Biologie die Position

### **eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Molekulare Entwicklungsbiologie**

(befristet auf 6 Jahre) zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis wird mit der juristischen Person des öffentlichen Rechts Leopold Franzens Universität eingegangen. Spätestens mit Ablauf der Vertragsdauer kann bei entsprechender Evaluierung eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis erfolgen.

Schwerpunkt der Forschungsarbeiten sollten genetische Modellsysteme der Embryonalentwicklung sein. Erwünscht wäre eine Mitarbeit im Bereich der Analyse von Stammzellensystemen, Epithelbildung oder Regeneration, bzw. in der Differenzierung von Organsystemen von aquatischen Wirbeltieren oder von Evertebraten.

In der Lehre wird die Mitarbeit in der Ausbildung im Bakkalaureat Biologie sowie im Magisterstudium Molekularbiologie erwartet.

Aufnahmevoraussetzungen sind eine Habilitation bzw. gleichzuhaltende wissenschaftliche Leistungen. Einschlägige Publikationen in international renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften sowie das Einwerben von Drittmitteln werden vorausgesetzt. Bewerbungen mit beigeschlossenem Lebenslauf, einer Liste der wissenschaftlichen Publikationen (geordnet nach Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten und Abstracts), die fünf am wichtigsten erscheinenden Publikationen und Angaben über die bisherige Lehrtätigkeit sowie über die zukünftigen Forschungsvorhaben werden bis zum

**31.05.2004**

an das Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, Austria erbeten. Alle Bewerbungsunterlagen sollten unbedingt auch in digitaler Form eingereicht werden.

Nähere Informationen können beim Natwi-Dekanat angefordert werden (e-mail: [Natwi-Dekanat@uibk.ac.at](mailto:Natwi-Dekanat@uibk.ac.at), Tel.: ++43/512/507-5002).

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

Rektor

---

## 206. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: REWI-2527**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Rechtswissenschaften; Ausbildungsschwerpunkt in den Fächern Völkerrecht und/oder Europarecht. Erwünscht: gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und/oder Französisch), gute EDV-Kenntnisse, Erfahrung in der Arbeit mit Datenbanken.

**Chiffre: BAUF-2525**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege ab sofort auf 6 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichwertende wissenschaftliche Befähigung: Promotion in Architektur oder Kunstgeschichte, Erfahrung in entsprechenden Facharchiven (möglichst auch Archiv-Aufbau), Lehrerfahrung. Erwünscht: Kenntnisse in wissenschaftlicher Arbeit und Ausstellungsorganisation, Eigeninitiative und Phantasie, Fähigkeit zu Kooperation und Spaß an Teamarbeit, Interesse an der Baukultur der Alpenregion. Aufgabenbereich: Aufbau und Betrieb des Archivs, wissenschaftliche Aufarbeitung und Veröffentlichung (Publikationen, Ausstellungen, Tagungen), Mitarbeit in der Lehre am Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege.

**Chiffre: BAUF-2498**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Entwerfen (Entwurfs-Studios), Abt. Studio 3 ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Architektur. Erwünscht: Hervorragende Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch in Schrift und Sprache, Architekturpraxis (Wettbewerbe, einschlägige Tätigkeit in internationalen Architekturbüros, etc.), Interesse und Kenntnisse an neuen Medien. Kenntnisse in: Forschungs- und Lehrerfahrung in den Bereichen Entwurf und experimentelle Architektur. Aufgabenbereich: Fachdidaktische Lehr- und Forschungstätigkeit, Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des Institutes, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. Mai 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER  
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

---

## 207. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: SOWI-2516**

Verwaltungsassistent/in (halbbeschäftigt), Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ab sofort bis voraussichtlich 22.10.2006. Voraussetzungen: Reifeprüfung oder ähnl. Ausbildung. Erwünscht: Kenntnisse der Studien, Fremdsprachen, gute EDV- und Englischkenntnisse, Büroerfahrung, Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, freundliche Umgangsformen, Engagement und Bereitschaft zur Weiterbildung. Aufgabenbereich: Doktoratstudien, Habilansuchen, Nostrifikationen, Gebäudeangelegenheiten etc.

**Chiffre: GEIW-2521**

Sekretär/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, Abt.: Alte Geschichte ab 01.06.2004 bis 04.01.2006. Erwünscht: Kenntnisse in Textverarbeitung und Verwaltungsprogrammen, Team- und Koordinationsbereitschaft sowie Freude am Umgang mit Menschen. Aufgabenbereich: Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationsarbeiten zur Unterstützung des Instituts- und Lehrbetriebes, Verrechnungswesen/Buchhaltung (SAP).

**Chiffre: NATW-2512**

Technische/r Assistent/in (Ersatzkraft), Institut für Zoologie und Limnologie, Abt.: Ökophysiologie ab 01.06.2004 bis 31.05.2006. Voraussetzungen: Matura. Erwünscht: Erfahrung im Arbeiten mit Zellkulturen und in molekularbiologischen Techniken.

**Chiffre: PERS.Abt.-2530**

Bibliothekarin (Ersatzkraft), Universitätsbibliothek (UB), Abt.: Informationsabteilung ab 16.08.2004. Voraussetzungen: EU-Staatsbürgerschaft, Reifeprüfung. Erwünscht: bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, gute EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, Teamfähigkeit, Berufserfahrung in Bibliotheken oder im Buchhandel. Aufgabenbereich: Benutzerbetreuung in der Informationsabteilung.

**Chiffre: PERS.Abt.-2547**

Verwaltungsassistent/in (25 Stunden, nachmittags), Büro des Rektors ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Fundierte EDV-Kenntnisse, Erfahrung in Büroorganisation, Flexibilität und Teamgeist, Fähigkeit zu initiativem und selbstständigem Arbeiten, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. Mai 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER  
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur

---